

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 67 (1949)  
**Heft:** 299

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

3321

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 299 Bern, Mittwoch 21. Dezember 1949

67. Jahrgang - 67<sup>me</sup> année

Berne, mercredi 21 décembre 1949 N° 299

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge Faillites et concordats Fallimenti e concordati.  
Handelsregister Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 131466—131485.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

DRB über die Verlängerung der Geltungsdauer befristeter rechtlicher Schutzmassnahmen für die Hotel- und die Stickereiindustrie. ACF prorogant des délais en matière de mesures juridiques pour l'industrie hôtelière et la broderie.

Bundesbeschlüsse und Ausführungsverordnung über die Förderung der gewerblichen Bürgerchaftsgenossenschaften. Arrêté fédéral et règlement d'exécution tendant à encourager les coopératives de cautionnement des arts et métiers.

Grossbritannien und Nord-Irland: «Token Imports. Grande-Bretagne et Irlande du Nord: «Token Imports. Gran Bretagna e Irlanda del Nord: «Token Imports».

## Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (3217<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Tyhag A.G. (Société anonyme Tyhag) (Tyhag Limited), Fabrikation und Verkauf von industriellen Oefen aller Art, mit Sitz in Bäretswil, in der Mühle.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

1. Kataster-Nr. 2871: Werkstattgebäude in der Mühle-Bäretswil, Versicherungs-Nr. 843, mit 2573 m<sup>2</sup> Grundfläche, Hofraum, Wiese, Wald, Weg und Bach.
2. Kataster-Nr. 698: 330 m<sup>2</sup> Wiese, in der Mühlewiesen.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Januar 1950, um 14.45 Uhr, im Gasthaus «Zum Bären», in Bäretswil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 21. Januar 1950.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 10. Januar 1950.

Die im vorangegangenen Nachlassverfahren eingegebenen Forderungen sind innert obiger Frist beim Konkursamt neu anzumelden.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (3003<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Halter-Sonderegger Gottlieb, geboren 1905, von Balgach (St. Gallen), Textilien, in Erlenbach (Zürich), Seestrasse 85.

Datum der Konkurseröffnung: 19. November 1949.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Dezember 1949, 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Hotel «Zum Goldenen Kreuz» in Erlenbach, Seestrasse 72.

Eingabefrist: bis 30. Dezember 1949.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3097<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Sonvico Ludwig, geb. 1909, von Hasle bei Burgdorf (Bern), Ing. ETH, Fellenbergstrasse 295, Zürich 9-Albisrieden (unbeschränkt haftender Gesellschafter der bereits in Konkurs befindlichen Firma Ing. L. Sonvico & Co., Kommanditgesellschaft, daselbst).

Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1949.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. Dezember 1949.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (5<sup>2</sup>/50)

Gemeinschuldnerin: Svelto A.G., Erwerb und Verwertung von Patenten, Verfahren und Neuheiten, mit Sitz in Zürich 1, Hornergasse 15.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1949.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. Januar 1950.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3203)

Gemeinschuldner: Villiger Rudolf, Addier- und Rechenmaschinen, Waaghausgasse 12, Bern.

Datum der Eröffnung: 22. November 1949.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 10. Januar 1950.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3229)

Gemeinschuldner: Jost-Boillat Walter, wohnhaft Sierenzerstrasse 76, Inhaber der Firma «Walter Jost», Betrieb einer Rosshaarspinnerei, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1949.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Januar 1950, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: bis und mit 21. Januar 1950.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 3. Januar 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Graubünden Konkursamt Trins, Tamins (3204)

Gemeinschuldner: Wiget-Mark Max, Schneider, Reichenau.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1949.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt (Art. 231 SchKG) sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Eingabefrist: bis 6. Januar 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (3235)

Failli: Deville Roger, pâtissier-confiseur, précédemment à Chesières, actuellement chemin de Villardiez 42, à Pully-Nord.

Date du prononcé: 1<sup>er</sup> novembre 1949.

Faillite sommaire art. 231 L. P.

L'avance de frais a été effectuée à la suite de la publication de la suspension de faillite dans la F. O. V. du 9 décembre 1949 et dans la FOSC. du 7 décembre 1949.

Délai pour les productions: 10 janvier 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Bex (3205)

Production des servitudes

Failli: Bavaud Francis, machines agricoles, à Bex.

Propriétaire des immeubles suivants: commune de Bex, sous articles: du 6519, 4 fois et du 12004, 2 fois, au lieu dit: Au Cropt.

Date du prononcé: 15 novembre 1949.

Délai pour l'indication des servitudes: 30 décembre 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (3220)

Failli: Badan Alfred, industriel, St-Pierre 1, à Lausanne.

Date du prononcé: le 10 décembre 1949.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: le 10 janvier 1950.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (3221)  
 Faillie: Sodifra S.A., affaires commerciales et industrielles, St-Pierre 2 à Lausanne.  
 Date du prononcé: le 15 décembre 1949.  
 Première assemblée des créanciers: jeudi 29 décembre 1949, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de justice de Montbenon, à Lausanne.  
 Délai pour les productions: le 21 janvier 1950.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (3218)  
 Ueber Mafli Robert, geb. 1910, von Rebstein (St. Gallen), Inhaber der Einzelfirma Robert Mafli, Vertretungen in technischen Bedarfsartikeln, Pflanzschulstrasse 47, Zürich 4, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 25. August 1949 den Konkurs eröffnet und mit Verfügung vom 14. Dezember 1949 das Verfahren mangels Konkursvermögens eingestellt.  
 Wenn kein Gläubiger bis zum 31. Dezember 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (3213)  
 Ueber Digel Eduard, geb. 1916, von Littau (Luzern), Mechaniker, Regensbergstrasse 24, Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. November 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 13. Dezember 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Dezember 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, Nachbezugsrecht vorbehalten, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3230)  
 Ueber die Firma Handels-Agentur Sirius, Habegger & Co., Kollektivgesellschaft, Import, Export und Vertretungen von Waren aller Art, Totentanz 10 in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 17. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet und im ordentlichen Verfahren teilweise durchgeführt, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 15. Dezember 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden, nachdem die Aktiven keine hinreichende Deckung für die Konkurskosten ergeben haben.  
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Dezember 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (3222)  
 Failli: Flückiger Jules, imprimeur (succession de), Cité Derrière 3 à Lausanne.  
 Date du prononcé: le 12 décembre 1949.  
 Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 31 décembre 1949.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (3149)  
**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar**  
 Im Konkurs über Spörri Ernst E., geb. 1903, von Wald, Zürich, Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Glashütten, Import von und Handel mit Flachglas, Glaswaren und verwandten Artikeln, Thuyastrasse 4 in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 24. Dezember 1949 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.  
 Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.  
 Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten wollen, haben sie die bezüglichen Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis zum 24. Dezember 1949 hierseits zu stellen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Sehliesen* (3223)  
**Lastenverzeichnisse, Kollokationsplan und Inventar**  
 Im Konkurs über Attinger Emil, 1905, von Dübendorf, Bauunternehmer, wohnhaft in Ringlikon-Uitikon a. A., Inhaber der Einzelfirma «Emil Attinger», Hoch- und Tiefbau, Löwenstrasse 51, Zürich, liegen Lastenverzeichnisse, Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse und des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, Zürich, einzureichen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (3144)  
**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG**

Im summarischen Konkursverfahren über Gut Heinrich, Kaufmann, Birmensdorferstrasse 221, Zürich 3 (Inhaber der Einzelfirma Gut, Blenda-Produkte, Erlachstrasse 26, Zürich 3, Fabrikation von und Handel mit Wäscherei- und Glättermaterial), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis spätestens 24. Dezember 1949 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel einzureichen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, anhängig zu machen; andernfalls gilt auch das Inventar als anerkannt.

Ferner sind bis zum 24. Dezember 1949 Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG bezüglich des beim Gewerbegericht hängigen Prozesses um eine Lohnforderung beim Konkursamt Wiedikon-Zürich einzureichen; spätere Begehren sind ausgeschlossen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (3236)

Im Konkurs über die Stueki & Hirzel G.m.b.H., frühere Sportgarage, Zürcherstrasse 77, Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3231)

Gemeinschuldnerin: Brillanta A.G., Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte usw., Bläsiring 86, Basel.  
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (3224)

Failli: Fazan André, boulangerie-pâtisserie, à Lausanne.  
 Date du dépôt: le 21 décembre 1949.  
 Délai pour intenter action en opposition: le 31 décembre 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (SchKG. 268) (L. P. 268)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich-Altstadt* (3239)

Das Konkursverfahren über Hüper Erich Manfred, geb. 1903, Malermeister, Augustinergasse 9, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Dezember 1949 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3232)

Gemeinschuldner: Suter-Rotach Emil, Inhaber der Firmen «Emil Suter, Import-Export» und «Tesu E. Suter», in Basel.  
 Datum der Schlussklärung: 16. Dezember 1949.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Kulm* (3240)

Das Konkursverfahren über Huber-Ledermann Albert, Reinach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Kulm vom 20. Dezember 1949 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (3225/7)

Dans son audience du 15 décembre 1949, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

- 1° Gottini Charles, plâtrier-peintre, à Lausanne.
- 2° Beausire Hermann, tailleur, à Lausanne.
- 3° Teinturerie Eclair S.A., à Lausanne.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Morges* (3206)

La liquidation de la faillite de Auderset Alfred, boulanger, ci-devant à Chavannes/Renens, actuellement à Castaneda (Grisons), a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Morges, rendue le 14 décembre 1949.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Vevey* (3219)

Failli: Montet William, ferblantier-appareilleur, à Vevey et Blonay.  
 Date du prononcé de clôture de la liquidation: le 16 décembre 1949.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Morges* (3228)

**Homologation de concordat et révocation de faillite**

Par décision du 15 décembre 1949, le président du Tribunal du district de Morges a homologué le concordat présenté en cours de faillite par la société «Guyboud de la Tour S.A.», vins fins, à Morges, révoqué la dite faillite et ordonné la réintégration de la société débitrice dans la libre disposition de ses biens.

Morges, le 19 décembre 1949.

L'Office des faillites: R. Ramelet, préposé.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG. 257—259)

(L. P. 257—259)

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (3207)

**Liegenschaftssteigerung**

Im Konkursverfahren der Firma Möbel Bienna A.G., mit Sitz in Biel, wird Dienstag, den 31. Januar 1950, um 15 Uhr, im Hotel «Madretschhof», in Biel-Madretsch, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht:

Biel-Grundbuch Nr. 5397

Eine Besitzung am Seelandweg-Aebistrasse in Biel, bestehend aus den für total Fr. 320 200 brandversicherten folgenden Gebäulichkeiten:

Möbelfabrikgebäude Nr. 3, Verbindungsbau Nr. 5, Autogarage und Polierraum Nr. 7, Lagerraum für Möbel Nr. 19, alle Seelandweg sowie Wohn- und Geschäftshaus Nr. 82, Aebistrasse, nebst Hausplätze, Hofraum und Garten im Gesamthalte von 22,86 Aren.

Der amtliche Wert beträgt Fr. 309 190.  
 Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 358 750.

Gegen den amtlichen Wert wurde s. Zt. Rekurs eingereicht, doch musste derselbe zurückgezogen werden, da die Gebäude durch Brand vom 6. April 1949 stark beschädigt worden sind.

Die Brandversicherungsentschädigung von Fr. 135 330 bei Wiederaufbau der Gebäude ist von der konkursamtlichen Schätzung in Abzug zu bringen.

Zugehör: Maschinen und maschinelle Einrichtungen im Schätzungswerte von Fr. 20 290.  
Konkursamtliche Schätzung der noch vorhandenen Zugehör Fr. 1 770.  
Brandversicherungsentschädigung für zerstörte Zugehör Fr. 6 180.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen ab 10. Januar 1950 während 10 Tagen im Bureau des Konkursamtes Biel auf.

Biel, den 16. Dezember 1949. Konkursamt Biel: Roth.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

### Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminazione che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Sargans (3238)

Schuldner: Zbinden Alfred, Annoncen, Drucksachen und Papierhandel, in Bad Ragaz.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Sargans: 15. Dezember 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalter: Vesti A., Konkursbeamter, Wangs.

Eingabefrist: bis 14. Januar 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Februar 1950, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rosengarten», in Bad Ragaz.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. Ticino Circondario di Riviera (3212)

### Concessione di moratoria a scopo di concordato

Con decreto 13 dicembre 1949 la pretura del distretto di Riviera ha concesso una moratoria per concordato di quattro mesi al signor

Walder Otto

fu Eugen Karl, sellaio-tappezziere, Biasca, e gli ha nominato quale commissario il Signor avv. Francesco Bignasca, Biasca.

Biasca, 14 dicembre 1949.

Il commissario: avv. Francesco Bignasca.

Ct. Ticino Circondario di Riviera (3233)

(Art. 295 e seg. L. F. E. F. e art. 40 e rel. ordinanza del CF del 24 gennaio 1941)

Debitore: Walder Otto, sellaio-tappezziere, Biasca.

Decreto di moratoria della pretura di Riviera, Biasca: 13 dicembre 1949.

Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: Francesco Bignasca, avvocato, Biasca.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 16 gennaio 1950.

Adunanza dei creditori: 21 febbraio 1950, alle ore 14, nella sala delle udienze della pretura di Riviera, Biasca.

Esame degli atti: a contare dal 2 febbraio 1950 presso lo studio del commissario a Biasca, Palazzo postale.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

#### Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (3237)

Der Gerichtspräsident II von Bern hat mit Verfügung vom 16. Dezember 1949 die dem Wagner Walter, gewesener Wirt «Zum Bürgerhaus», in Bern, bewilligte Nachlassstundung verlängert bis zum 28. Februar 1950.

Bern, den 20. Dezember 1949.

Der Sachwalter: Rolf Raaflaub, Notar, Spitalgasse 18, Bern.

Kt. Solothurn Richteramt Balsthal (3241)

Das Amtsgericht Balsthal hat am 20. Dezember 1949 die der Firma Elbag AG., Maschinen und Werkzeuge, in Oberbuchsitzen, mit Entscheid vom 25. August 1949 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 25. Februar 1950, verlängert.

Balsthal, den 20. Dezember 1949.

Der Gerichtsschreiber von Balsthal: A. Jäggi.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen, Olten (3208)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat der Firma Merz Gebr. A. G., Fabrik für Spezialfahrzeuge, Dulliken, die Nachlassstundung um zwei Monate, bis 8. März 1950, verlängert.

Olten, den 15. Dezember 1949.

Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen, Olten (3209)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat unter dem 14. Dezember 1949 die der Firma Diamant- & Hartmetall AG., Dulliken, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, bis 8. März 1950, verlängert.

Olten, den 15. Dezember 1949.

Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Ct. Ticino

Circondario di Lugano

(3242)

Si rende noto ai creditori che la moratoria concessa alla Ditta

Abbigliamento Moderno S.A. «Amsa»,

Melano, è stata prorogata con analogo decreto del Pretore di Lugano-Campagna, di due mesi a far tempo dal 20 gennaio 1950.

L'adunanza dei creditori avrà luogo il 1° marzo 1950, alle ore 15, al 1° piano del Bar Golf, Lugano, mentre gli atti potranno essere esaminati dal 18 febbraio presso lo studio del Commissario.

Lugano, li 20 dicembre 1949.

Il Commissario del concordato: Rag. E. G. Tanner.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Nidwalden Konkurskreis Nidwalden (3234)

Das Konkursgericht Nidwalden wird Dienstag, den 3. Januar 1950, um 14 Uhr, auf dem Rathaus in Stans über den von Iten Fritz, Autotransporte, Stans, eingereichten Nachlassvertrag verhandeln.

Die Gläubiger werden hiermit zu dieser Verhandlung eingeladen.

Beckenried, den 19. Dezember 1949.

Für das Konkursgericht Nidwalden: Die Gerichtskanzlei.

Kt. Solothurn Richteramt Balsthal (3214)

Den Gläubigern der Firma Kammfabrik «Kroko» AG., Kamm- und Kleiderfabrikation, in Mümliswil, wird hiermit bekanntgegeben, dass die Verhandlung über den von der Schuldnerin vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 29. Dezember 1949, vormittags 8.45 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal, Amthaus 2. Stock. Allfällige Einsprachen können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Balsthal, den 16. Dezember 1949.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Ct. de Vaud

Tribunal cantonal,

(3210)

Cour des poursuites et faillites, Lausanne

### Recours contre un refus d'homologation du concordat

Les créanciers de Nussbaum Robert, «Aux Tisserands», à Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites, siégeant au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique, le mercredi 18 janvier 1950, à 8 heures 30, sur le recours exercé par Robert Nussbaum contre le prononcé rendu le 29 novembre 1949 par le président du Tribunal du district de Lausanne, refusant d'homologuer le concordat présenté par le recourant à ses créanciers.

Un délai au lundi 9 janvier 1950 est fixé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, pour la production de pièces nouvelles et toutes autres réquisitions. Les mémoires sont à produire en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal, à Lausanne.

Lausanne, le 14 décembre 1949.

Le président de la Cour des poursuites et faillites: Châtenay.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen Kantonsgericht St. Gallen (3215)

Die II. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit Entscheid vom 15. Dezember 1949 den von der Firma Scherrer Max & Co., Herrenkonfektion, Stoffhandel und Massgeschäft, Multergasse 3, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag (mit einer Dividende von 50 % bestätigt und mit dessen Vollzug den Sachwalter, Dr. E. Denneberg, Rechtsanwalt, St. Gallen, beauftragt. Der Entscheid ist am 15. Dezember 1949 in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 16. Dezember 1949.

Der Kantonsgerichtsschreiber: Dr. K. Fisch.

### Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (3216)

Den Gläubigern des Schuldners Behnisch Ernst, Eisenbau, Bau- und Kunstschlosserei, in Grenchen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Tagfahrt angesetzt ist auf Mittwoch, den 28. Dezember 1949, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, nach Solothurn.

Allfällige Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich geltend gemacht werden.

Solothurn, den 15. Dezember 1949.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

## Verschiedenes — Divers — Varla

Kt. Bern Konkurskreis Courtelary (3211)

### Einzige Liegenschaftsteigerung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Maritz Walter August,

Hotelier, in Cormoret, wird im Auftrage der Liquidationskommission Donnerstag, den 26. Januar 1950, um 16 Uhr, im Restaurant «Seefels» in Biel, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht:

Biel-Grundbuch Nr. 3094.

Eine Besetzung am Albert-Anker-Weg in Biel, bestehend aus dem unter Nr. 3 für Fr. 35 800 brandversicherten Wohnhaus nebst Hausplatz, und Hofraum im Halte von 2,67 Aren.

Amtlicher Wert

Fr. 45 660.

Betreibungsamtliche Schätzung

Fr. 39 000.

Eingabefrist: bis und mit dem 10. Januar 1950.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. Januar 1950 an während 10 Tagen im Bureau des Betreibungsamtes Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 15. Dezember 1949.

Betreibungsamt Biel: Roth.



**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Bekanntmachung betreffend die Handelsregistereintragungen vor Jahresende und die Arbeitszeit**

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Eidgenössische Amt für das Handelsregister während der kommenden Festzeit an folgenden Tagen geschlossen ist:

24. Dezember, nachmittags, bis 26. Dezember 1949,

31. Dezember 1949, nachmittags, bis 2. Januar 1950.

Mit Rücksicht auf die gegen jedes Jahresende eintretende Häufung von Eintragungen, welche noch vor dem 1. Januar publiziert werden sollten, werden die Handelsregistereinführer, Notare und Rechtsanwälte sowie alle weiteren Interessenten ersucht, solche wenn irgendwie möglich jetzt schon veranlassen zu wollen.

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister,  
Bern, Monbijoustrasse 8, Telefon 2 78 64.

**Avis concernant les inscriptions sur le registre du commerce à opérer avant la fin de l'année et les heures de bureau**

Le public est avisé que l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé comme il suit durant la période des fêtes

24 décembre après-midi au 26 décembre 1949,

31 décembre 1949, après-midi, au 2 janvier 1950.

Etant donné que chaque année une quantité d'inscriptions doivent être publiées avant le 1<sup>er</sup> janvier, les préposés au registre du commerce, les notaires, les avocats, ainsi que toutes les personnes intéressées, sont invités à y faire procéder dès maintenant, si possible.

Office fédéral du registre du commerce,  
Berne, Monbijoustrasse 8, téléphone 2 78 64.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

16. Dezember 1949. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft Limmatschloss, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 798), Liegenschaften. Die Generalversammlung vom 7. Dezember 1949 hat die Statuten abgeändert. Die bisherigen 100 Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist durch Ausgabe von 60 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 80 000, zerfallend in 160 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

16. Dezember 1949. Bankgeschäft.

The American Express Company, Incorporated, Hartford & New York, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 194), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «The American Express Company, Incorporated», mit Hauptniederlassungen in Hartford und New York und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Luzern, Bankgeschäft. Jules Egli ist nicht mehr Direktor, sondern Generaldirektor; er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Arthur Holliger ist nicht mehr Prokurist, sondern Vizedirektor; er führt Kollektivunterschrift mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich. Seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich ist erteilt worden an Hans Kirchbaum, von und in Zürich.

16. Dezember 1949.

Eternit-Verkauf A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1943, Seite 2690). Die Generalversammlung vom 2. November 1949 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun «Eternit-Verkauf A.G. (Vente «Eternit» S. A.) (Vendita «Eternit» S. A.)». Die Gesellschaft bezweckt den Verkauf von Asbestzementprodukten Marke «Eternit» und Baumaterialien jeder Art sowie die Beteiligung an Unternehmungen der Gewinnung und Herstellung von Asbestzementprodukten und Baumaterialien einerseits und solcher des Baumaterialienhandels andererseits. Hans Nigg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Jacques Glarner ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

16. Dezember 1949. Chemisch-technische Produkte usw.

COL-COL A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1947, Seite 1523), chemisch-technische Produkte usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. November 1949 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma COL-COL A. G. in Liquidation durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Wilhelm Brunner, von und in Zürich. Max Oppenheim ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 73 in Zürich 1 (Bureau Dr. Wilhelm Brunner).

16. Dezember 1949.

Kleiderfabrik Zürich A. G. (Fabrique de Vêtement Zurich S. A.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 734). Dr. iur. René Bracher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Joseph Geser ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und Geschäftsführer. Rudolf Petersen, Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

16. Dezember 1949. Beteiligungen usw.

Unis A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 466), Beteiligungen usw. Walter Schmidt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. iur. Conrad Meyer, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Lavaterstrasse 66 in Zürich 2.

16. Dezember 1949. Wirtschaft, Landwirtschaft, Autotransporte.

Albert Winkler, in Elgg (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2094), Wirtschafts- und Landwirtschaftsbetrieb, Velohandlung und Reparaturwerkstätte. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Autotransporte (Personen).

16. Dezember 1949.

A. G. für Garne und Textilprodukte (S. A. de fils et produits textiles) (S. A. di filati e prodotti tessili) (Yarns and Textile products Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1949, Seite 409). Neues Geschäftslokal: Talstrasse 80 in Zürich 1.

16. Dezember 1949. Motorfahrzeuginstrumente.

A. Hohenweg, in Dietlikon (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2954). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrik für Motorfahrzeuginstrumente Marke HAZ.

16. Dezember 1949. Textilwaren, Kleider.

«Huskin Tailor» S. Kln, in Zürich (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1941, Seite 1078), Handel mit Textilwaren und Masskleidern. Neues Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 118.

16. Dezember 1949.

Zürcher Ziegeleien (Tuileries Zurichoises) (Fornaci Zurichesi), in Zürich 1 Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3807). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. iur. Josef Merten, von und in Zürich.

16. Dezember 1949. Textilien.

Keel AG, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1948, Seite 3097), Textilien. Die Prokura von Hans Bosliard ist erloschen.

16. Dezember 1949. Taxameterbetrieb.

A. Hackhofer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Andreas Hackhofer, von Zürich, in Zürich 4. Taxameterbetrieb (Personen). Bäckerstrasse 56.

16. Dezember 1949. Strick- und Bonneteriewaren.

S. Herz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Salomon Herz, von Geroldswil, in Zürich 4. Fabrikation von Strickwaren sowie Import und Export in Bonneteriewaren. Badenerstrasse 134.

16. Dezember 1949. Autotransporte.

Georg Wackerlin, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Georg Wackerlin, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 11. Autotransporte (Personen). Ligusterstrasse 19.

16. Dezember 1949.

Foto W. Beyeler & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Werner Beyeler, von Wählern (Bern), in Luzern, und Georg Motschan, von Wallisellen, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1949 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Bruna Beyeler, von Wählern (Bern), in Luzern. Photographisches Atelier; Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und Photoapparaten. Münsterhof 17.

16. Dezember 1949. Restaurant.

Max Studer, in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1938, Seite 826), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

16. Dezember 1949. Kosmetische Produkte usw.

Kistner & Nef, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1948, Seite 1446), Vertrieb kosmetischer Produkte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

16. Dezember 1949. Weizenmehl usw.

Lockerin A.-G., in Richterswil (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2062), Herstellung und Vertrieb von Weizenmehl usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 7. November 1947 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

16. Dezember 1949.

Aerokraft-Windmotoren A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 574), durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. Dezember 1949 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

16. Dezember 1949.

Organisationskomitee der kantonalen Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung Zürich 1947, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1948, Seite 1022), durch Konkurs aufgelöste Genossenschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Dezember 1949 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

16. Dezember 1949. Lebens- und Genussmittel usw.

Hans Lüthli, in Tann, Gemeinde Dürnten (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1948, Seite 673), Versand von Lebens- und Genussmitteln usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 4. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 12. Oktober 1949 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

17. Dezember 1949. Finanzgeschäfte.

Civitas A.-G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2250). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1949 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Wertschriften und Beteiligungen in finanziellen, kommerziellen und industriellen Unternehmungen, Uebernahme von finanziellen und kommerziellen Transaktionen sowie alle Geschäfte, die mit diesem Zweck oder der Anlage der Mittel der Gesellschaft im Zusammenhang stehen.

17. Dezember 1949. Taxameterbetrieb.

Ernst Bächer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bächer, von Oberlunkhofen (Aargau), in Zürich 9. Taxameterbetrieb. Badenerstrasse Nr. 737.

17. Dezember 1949. Taxameterbetrieb.

Hans Müller-Strohmeier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Müller-Strohmeier, von Zürich, in Zürich 4. Taxameterbetrieb. Schreinerstrasse Nr. 51.

17. Dezember 1949.

«Sport-Revue», Verlag Niklaus Dürst, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Niklaus Dürst, von Lenzburg (Aargau) und Diesbach (Glarus), in Zürich 1. Verlag der Wochenzeitschrift «Sport-Revue». Hornergasse 10.

17. Dezember 1949. Chemische und technische Produkte usw.

Inka A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1949, Seite 1062), chemische und technische Produkte usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Oktober 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 10. November 1949 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

17. Dezember 1949. Waren aller Art.

Elias Moos A. G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1949, Seite 1592). Die Generalversammlung vom 3. November 1949 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 25. Mai 1949 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Import und den Export von und den Handel mit Waren aller Art und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 45 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Werner Hecht, von Basel, in Therwil, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben. Er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Samuel Moos, argentinischer Staatsangehöriger, in Buenos Aires, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Dr. Lothar Dessauer, von Eggersriet, in Zollikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Pelikanstrasse 37 in Zürich 1 (bei der «Commercial» Treuhand- und Verwaltungen A. G.).

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

15. Dezember 1949.

Chirurgiewerk der Intramed A. G. (Fabrique d'Instruments de Chirurgie de l'Intramed S. A.) (Fabbrica di Strumenti Chirurgici dell'Intramed S. A.), in Bern, Fabrikation von und Handel, Import und Export mit medizinischen und chirurgischen Instrumenten und Bedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1992). Der Verwaltungsrat Jacques Künzli ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Peter Walder, bisher Prokurist; er zeichnet einzeln; seine Kollektivprokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Dammweg 3.

15. Dezember 1949. Bierausschankapparate usw.

Müller & Cie, bisher in Bern, Fabrikation von Bierausschankapparaten, Verzinnungs- und Vernicklungsanstalt, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 894). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Wabern, Gemeinde Köniz verlegt. Grünstalstrasse 22.

15. Dezember 1949. Graphische Kunstanstalt usw.

Kümmerly & Frey A. G., in Bern, Graphische Kunstanstalt und geographischer Verlag usw. (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1946, Seite 1470). Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Bernet, von Commiswald (St. Gallen), in Bern.

15. Dezember 1949. Maschinen, Werkzeuge usw.

Ulrich Rohrer-Marti, in Zollikofen, Handel mit und Vermietung von Maschinen, Werkzeugen und Materialien aller Art usw. (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 539). Kollektivprokura ist erteilt an Hedwig Rohrer geb. Marti, Ehefrau des Ulrich Hermann, von Münchenbuchsee, in Zollikofen, und an Hans Gasser, von Belp, in Zollikofen.

15. Dezember 1949. Antiquitäten.

Olga Schatz-Probst, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Olga Marguerite Schatz geb. Probst, von Genf, in Bern. Handel mit Antiquitäten. Rabenthalstrasse 65.

15. Dezember 1949. Konfektion, Waren aller Art.

Dieziger & Co., in Bern, Fabrikation von Konfektion, Handel mit Waren aller Art usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1949, Seite 1879). Der Kollektivgesellschaft Ernst Dieziger wohnt nun in St. Gallen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Oskar Björnekär, dänischer, Staatsangehöriger, in Bern. Das weitere Bureau am Sennweg 13 ist aufgehoben. Neues Geschäftsdomizil: Neubrückstrasse 70 (bei O. Björnekär).

15. Dezember 1949.

Romag Röhren & Maschinen A. G., in Zollikofen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Dezember 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Röhren sowie landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen aller Arten. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 500. 10 Aktien zu Fr. 500 sind voll durch Sacheinlagen, die restlichen 110 Aktien zu Fr. 500 sind je zu Fr. 400, insgesamt mit Fr. 44 000 in bar liberiert. Auf das Grundkapital von Fr. 60 000 sind total Fr. 49 000 liberiert worden. Die Gesellschaft übernimmt vom Sacheinleger Hans Emch, von Mühledorf (Bezirk Bucheggberg, Solothurn), in Zollikofen, ein Auto «Renault Heck», einen Schreibtisch und eine Schreibmaschine, Marke «Erika», zum Anrechnungswerte von Fr. 4500, wofür dem selben 9 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500 an Zahlungs Statt ausgehändigt werden. Die Gesellschaft übernimmt ferner vom Sacheinleger Hans Birnstiel, von Basel, in Zollikofen, einen Kombi-Schreibtisch mit Zeichnungsmaschine für einen Anrechnungswert von Fr. 500, wofür ihm 1 voll liberierte Inhaberaktie zu Fr. 500 an Zahlungs Statt ausgehändigt wird. Die Bekanntmachungen, Mitteilungen und Einladungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen und Einladungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Emch, von Mühledorf (Bezirk Bucheggberg, Solothurn), in Zollikofen, als Präsident; Hans Birnstiel, von Basel, in Zollikofen, als Mitglied; sie zeichnen einzeln. Geschäftslokal: Aarhalde 4 (in gemieteten Räumen).

16. Dezember 1949. Bureauartikel.

Marie Louise Fruttschl, in Bern, Vertrieb von allen Bureauartikeln (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1102). Infolge Ehescheidung heisst die Inhaberin jetzt Marie Louise Pierrette Thybaud. Die Firma wird abgeändert in M. L. Thybaud. Neues Geschäftsdomizil: Metzgergasse 14.

16. Dezember 1949. Bureaumaschinen.

R. Villiger, in Bern, Handel mit sowie Miete und Unterhalt von Bureaumaschinen (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1946, Seite 3239). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 22. November 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

16. Dezember 1949. Büchervertrieb.

Werner Zbinden, in Bern, Fachbüchervertrieb, in Konkurs (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3145). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

16. Dezember 1949. Herren- und Damenschneiderei.

Franz Hansjakob, in Bern, Herren- und Damenschneiderei (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2870). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Xaver Franz Hansjakob und Sohn», in Bern.

16. Dezember 1949. Schneidereigeschäft.

Xaver Franz Hansjakob und Sohn, in Bern. Xaver Franz Hansjakob und Kurt Hansjakob, beide von und in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1949 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Franz Hansjakob», in Bern, übernommen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Führung eines Schneidereigeschäftes. Bollwerk 41.

17. Dezember 1949.

Baugenossenschaft Verwaltungsbeamter Bern, in Bern (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1947, Seite 646). Robert Nagel ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift als Sekretär ist erloschen. Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 22. März 1949 ist als Sekretär gewählt worden Dr. rer. pol. Alfred Dürig, von Bärswil, in Bern (bisher schon Kassier). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

17. Dezember 1949. Buchhaltungen, Treuhand usw.

Fink & Girsberger, in Bern, Verkaufsorganisationen, Buchhaltungs- und Treuhandbureau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1948, Seite 1976). Die Gesellschaft ist seit 1. Januar 1949 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

17. Dezember 1949.

Paul Wyder, Heizungsingenieur, in Bern (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1946, Seite 2867). Neues Geschäftslokal: Hopfenweg 27a.

17. Dezember 1949. Elektromechanik.

Güdel & Zaugg, in Bern, Vertretung der Fabrikate der «Scintilla A. G.», in Solothurn, elektro-mechanische Werkstätte usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1118). Neues Geschäftsdomizil: Freiestrasse 54.

## Bureau Biel

15. Dezember 1949.

Werner Mayer, Horlogerie Wema, in Biel, Handel mit Uhren (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1126). Die Firma wird geändert in Werner Mayer, montres WEMALUX.

16. Dezember 1949.

Offenfabrik Kohler, Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1949, Seite 3026). Einzelprokura wurde erteilt an Hugo Kohler, von Mett, in Biel.

16. Dezember 1949. Maßschneiderei.

Rob. Haas, in Biel, Herren- und Damenschneiderei (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 518). Neues Geschäftslokal: Dufourstrasse 61.

## Bureau Büren a. d. A.

Berichtigung.

Hugo Brandenberger, in Pieterlen, Maler- und Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1949, Seite 2627). Die Firma lautet richtig: H. Brandenberger.

16. Dezember 1949.

Hans Glömen-Ritter, Uhrenfabrik «Onsa», in Lengnau (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1948, Seite 327). Neues Geschäftslokal: Fabrikstrasse 7.

17. Dezember 1949. Textilwaren.

W. Weibel-Scholl, in Busswil. Inhaber der Firma ist Werner Weibel, von Rapperswil (Bern), in Busswil b. Büren. Handel mit Textilwaren.

## Bureau Interlaken

17. Dezember 1949. Nahrungsmittel.

Werner Bigler, in Wilderswil, Vertretung in Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1945, Seite 855). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Urteil vom 9. August 1949 über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

17. Dezember 1949. Mechanische Schreinerei.

Bertha Berger, in Interlaken, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1147). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Urteil vom 19. August 1949 über die Inhaberin den Konkurs eröffnet.

17. Dezember 1949. Kleinleiderwaren, Furnituren.

Paul v. Bergen, in Brienzwil, Fabrikation von und Handel mit Kleinleiderwaren und Furnituren (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1948, Seite 542). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Urteil vom 19. Oktober 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Urteil vom 8. November 1949 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

17. Dezember 1949. Motorräder, Autospengerei.

A. Häuselmann, in Interlaken, Motorradspezialwerkstätte und Autospengerei (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946, Seite 719). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Urteil vom 31. Oktober 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

17. Dezember 1949. Pension.

Fritz Liechti, in Beatenberg, Betrieb der Pension Jungfraublick, in Konkurs (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 510). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 5. Dezember 1949 wurde der Konkurs widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

## Bureau Thun

15. Dezember 1949. Taxi.

Emil Wettler, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Emil Wettler, von Rheineck (St. Gallen), in Dürrenast, Gemeinde Thun. Taxifahrten. Gwattstrasse 6.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

15. Dezember 1949. Autos, elektrische Bedarfsartikel.

Hs. Fischer, in Buttisholz (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1938, Seite 1085). Diese Firma verzicht nun als Geschäftsnatur: Handel mit Autos sowie Reparaturwerkstätte; ferner Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln.

15. Dezember 1949. Lebensmittel.

Henzi-Kofmehl, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Lebensmittelgeschäft usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2670). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Dezember 1949. Textilien.

F. Neuenschwander-Kyburz, in Ermensee, Textilien (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1948, Seite 3234). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Dezember 1949. Lebensmittel.

Carl Schuler, in Wolhusen, Lebensmittelgeschäft usw. (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1944, Seite 2350). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

15. Dezember 1949. Rauch- und Kolonialwaren.

Näpfli & Weber, in Stans, Rauch- und Kolonialwaren en gros und detail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2434). Die Firma ist seit dem 21. November 1949 aufgelöst. Sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Josef Näpfli, als Inhaber der Einzelfirma «Josef Näpfli», in Stans, übernommen.

15. Dezember 1949. Rauch- und Kolonialwaren.

Josef Näpfli, in Stans. Inhaber der Einzelfirma ist Josef Näpfli, von Emmetten, in Stans. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Näpfli & Weber», in Stans. Rauch- und Kolonialwaren. Klein-Hansmatt.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Dezember 1949.

Striga Aktiengesellschaft für moderne Strickgarne, in Basel (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2647). In der Generalversammlung vom 7. Dezember 1949 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die neuen Aktien sind durch Verrechnung einbezahlt worden. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Handel mit und die Fabrikation von Gobelins. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Wilhelm Eichele-Schwarz, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Max Voegeli ist nun Präsident.



## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

16 décembre 1949.

**Société Immobilière de La Sallaz A**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1949, page 2508). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 14 décembre 1949, la société a porté son capital de 60 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées, en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

16 décembre 1949. Autos.

**M. Perey**, à Crissier, achat, vente et agence des automobiles « Aero-Minor » (FOSC. du 26 octobre 1948, page 2884). La raison est radiée pour cause de cessation d'activité.

16 décembre 1949.

**Consortium de produits chimiques et d'entretien**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 janvier 1947, page 159). Les bureaux de la société sont transférés Grand-Chêne 2 (dans ses locaux).

16 décembre 1949. Fromages, beurre.

**W. Schnelder**, à Lausanne, épicerie, primeurs, vins, produits laitiers (FOSC. du 2 décembre 1943). Le genre actuel de commerce est: commerce de fromages et beurre. Nouvelle adresse: avenue de Morges 25.

16 décembre 1949. Echanges commerciaux, etc.

**Iecla S.A.**, à Lausanne, échanges industriels et commerciaux, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1949, page 1541). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 décembre 1949, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

16 décembre 1949. Fourrures.

**Au Castor S.A.**, à Lausanne, commerce de fourrures (FOSC. du 12 avril 1948, page 1013). Le bureau de la société est transféré Rue St-Laurent 3 (dans ses locaux).

16 décembre 1949. Transports.

**Georges Guignet**, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Guignet, allié Pithon, d'Essertes (Vaud), à Lausanne. Transport de choses par camions automobiles. Chemin de Renens 22.

## Bureau d'Oron

16 décembre 1949.

**Société de laiterie d'Ecoteaux**, à Ecoteaux, société coopérative (FOSC. du 18 décembre 1944). Le président est Paul Boudry, d'Ecoteaux, à Ecoteaux; vice-président: Louis Serex; secrétaire-caissier: Emile Fonjallaz. La société est engagée par la signature à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. La signature de l'ancien président Alexis Stuby, démissionnaire, est radiée.

## Bureau de Rolle

15 décembre 1949. Immeubles.

**S. I. Les Vignes Rouges**, à Rolle. Suivant acte authentique et statuts du 15 décembre 1949, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles bâtis ou non sis dans le canton de Vaud, en Suisse ou à l'étranger. Elle acquerra notamment, pour le prix de 125 000 fr., les immeubles dont René Martin est actuellement propriétaire sur le territoire de la commune de Perroy, au lieu dit « Dessous les Rouges », villa, place et jardin d'une surface totale de 73 a., 14 ca. La société pourra assumer des participations à toutes entreprises. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. A été désigné comme administrateur unique: Pierre Bonnard, d'Arnex sur Nyon et de Nyon, à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureau: étude du notaire Paul Menthonnex, Grand' Rue 106.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau Brig

14. Dezember 1949.

**Konsumverein Ernen**, in Ernen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1304). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder sowie der Bevölkerung des Wirtschaftsgebietes auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe und Warenvermittlung. Das Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft umfasst die Gemeinden Ernen, Mühlebach, Steinhäus, Ausserbinn und Binn. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Cäsar Guntern, von und in Ernen, ist Präsident (bisher) und Josef Julier, von Varen, in Ausserbinn, Aktuar (neu). Als Geschäftsführer ist ernannt worden Andreas Carlen, von und in Ernen. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Aktuar und der Geschäftsführer.

14. Dezember 1949.

**Konsumgenossenschaft Lax-Martisberg**, in Lax (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1931, Seite 2668). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 1. Mai 1949 sind die Statuten revidiert und den Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern in gemeinsamer Selbsthilfe Lebensmittel und andere Bedarfsartikel zu vermitteln. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand aus 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ausgeschieden sind Viktor Minnig, Präsident, Theophil Briw, Aktuar, und Johann Mutter, Geschäftsführer. Ihre Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Josef Imhasly, von und in Lax, Präsident; Anton Furrer, von Büchen, in Lax, Vizepräsident, und Heinrich Clausen, von und in Lax, Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Dezember 1949.

**Krankenkasse Termen**, in Termen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1931, Seite 2440). Gemäss Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 1946 ist die Umwandlung in einen Verein beschlossen worden. Die Genossenschaft ist als solche liquidiert; Passiven waren keine vorhanden. Demzufolge wird diese Firma im Handelsregister gelöscht.

14. Dezember 1949.

**Viehzüchtgenossenschaft Eischoll G.E.**, in Eischoll, Genossenschaft (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1931, Seite 1410). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 23. Oktober 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Firma lautet jetzt Viehzüchtgenossenschaft Eischoll. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Franz Brunner, Präsident; Gregor Amacker, Vizepräsident, und Severin Pfammatter, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Adolf Brunner, als Präsident; Meinrad Amacker, als Vizepräsident, und Karl Pfammatter, als Aktuar, alle von und in Eischoll.

14. Dezember 1949.

**Konsumverein Birgisch in Liquidation**, in Birgisch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2252). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 29. April 1945 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Auflösung wird daher widerrufen. Die Firma lautet wieder Konsumverein Birgisch. Die Genossenschaft bezweckt die Belieferung der Mitglieder mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln zu möglichst vorteilhaften Preisen. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftliches Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ausgeschieden sind: Alfred Eyer, Präsident; Adolf Lochmatter, Vizepräsident, und Alfred Lochmatter, Beisitzer. Ihre Unterschriften sind erloschen, ebenso diejenige des bisherigen Geschäftsführers Josef Schwettermann. Neu sind gewählt worden: Benjamin Schwettermann, von und in Birgisch, als Präsident; Oswald Schmid, von Naters, in Birgisch, als Vizepräsident, und Eduard Eyer, von und in Birgisch, als Aktuar und zugleich als Geschäftsführer. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Dezember 1949.

**Viehzüchtgenossenschaft Ernen**, in Ernen (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1716). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 11. September 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Erhaltung der Braunviehrasse. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Eduard Franzen, Präsident; Franz Briw, Vizepräsident, und Rudolf Julier, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Josef Julier, als Präsident, und Viktor Steffen, als Aktuar, beide von und in Ernen. Die Unterschrift führt der Präsident zusammen mit dem Aktuar.

15. Dezember 1949.

**Konsumverein Gengiols**, in Gengiols, Genossenschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 258). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 14. August 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Bedarfsartikel zu möglichst günstigen Bedingungen zu verabfolgen. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftliches Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ausgeschieden sind: Alfons Volken, Präsident; Kamil Heinen, Kassier, und Auxilius Imhof, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Eugen Schalbatter, Präsident; Wilhelm Schmid, Vizepräsident, und Andreas Volken, Aktuar; alle von und in Gengiols. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Dezember 1949.

**Viehzüchtgenossenschaft Termen in Liquidation**, in Termen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2252). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 6. November 1949 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Auflösung wird daher widerrufen; die Firma lautet wieder Viehzüchtgenossenschaft Termen. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung und Reinerhaltung der Braunviehrasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Johann Roten, Präsident; Quirin Furrer, Vizepräsident, und Ernest Luggen, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Franz Walker, als Präsident; Leo Burgener, als Vizepräsident und Kassier, sowie Elias Furrer, als Aktuar; alle von und in Termen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar.

15. Dezember 1949.

**Konsumverein Ried-Brig**, in Ried b/ Brig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1948, Seite 2332). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 1947 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage der Mitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinde Ried-Brig und Umgebung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Alois Michlig ist Präsident und Josef Zurwerra Aktuar, beide von und in Ried-Brig. Sie zeichnen zu zweien.

15. Dezember 1949.

**Krankenkasse Leukerbad**, in Leukerbad, Genossenschaft (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1936, Seite 931). Gestützt auf das Protokoll der Generalversammlung vom 28. August 1949 wird diese Firma im Handelsregister gelöscht. Da die Krankenkasse gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 die Rechtspersönlichkeit besitzt, bleibt sie weiter bestehen.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 131466. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1949, 17 Uhr.  
Kaiser-Frazer Corporation, Willow Run (Michigan, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberzüge für Sitze und Türinnenteile von Automobilen, Automobilfelgenreifen, weisse Automobilradzierringe aus Preßstoff, Windschutzscheibenreiniger für Automobile, Nummernschilderhalter für Automobile und Klima-Anlagen und Defroster für Automobile.



Nr. 131467. Hinterlegungsdatum: 24. August 1949, 18 Uhr.  
Archer-Daniels-Midland Company, Roanoke Building, Minneapolis (Minnesota, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kernöle und anderweitig in der Giesserei verwendete mit Leinsamen hergestellte Öle, welche alle die Eigenschaft eines Bindemittels besitzen.

L. I. N. O. I. L.

Nr. 131468. Hinterlegungsdatum: 5. September 1949, 20 Uhr.  
Paul Eggmann Aktiengesellschaft, Alte Landstrasse 32, Thalwil (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte mit aus Minzen gewonnenen Substanzen.

JURAMINT

Nr. 131469. Hinterlegungsdatum: 7. November 1949, 18 Uhr.  
Ernst Blaser, Hirtzel (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Anzuchtstöpfe aus Torf und Humus mit chemischen Zutaten für die Anzucht von Gemüse sowie Pflanzen und Blumen, die aus Samen gezogen werden.



Nr. 131470. Hinterlegungsdatum: 9. November 1949, 18 Uhr.  
Gebr. Schafroth, Hinderbank (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rahm-Bonbons.

**Nidella**  
Rahm täfeli

Nr. 131471. Hinterlegungsdatum: 15. November 1949, 19 Uhr.  
Emil Scheller & Cie. Aktiengesellschaft (Emil Scheller & Cie. Société Anonyme), Hottingerstrasse 21, Zürich 7 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71417. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. November 1949 an.

Schmieröle und Schmierfette aller Art für mobile und stationäre Motoren, vornehmlich für Automobile, Motorräder und Flugzeuge sowie das darauf bezügliche Reklame- und Propaganda-Material.

**Ever Clean**

Farbenanspruch: Marke schwarz auf gelbem Grund.

Nr. 131472. Hinterlegungsdatum: 15. November 1949, 19 Uhr.  
Emil Scheller & Cie. Aktiengesellschaft (Emil Scheller & Cie. Société Anonyme), Hottingerstrasse 21, Zürich 7 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71418. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. November 1949 an.

Schmieröle und Schmierfette aller Art für mobile und stationäre Motoren, vornehmlich für Automobile, Motorräder und Flugzeuge sowie das darauf bezügliche Reklame- und Propaganda-Material.



Farbenanspruch: Marke blau und rot auf gelbem Grund.

Nr. 131473. Date de dépôt: 16 novembre 1949, 18 h.  
Lumina S.A. (Lumina AG.), Löwenstrasse 1, Zurich 1 (Suisse).  
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 71567. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 novembre 1949.

Asphalte et tous produits bitumineux. Tous produits de même nature ainsi que produits pétroliers en général.

SHELMAC

Nr. 131474. Date de dépôt: 17 novembre 1949, 19 h.  
Kleiner et Co. Compagnie des Montres Emka (Kleiner et Cie, Emka Watch Co.), rue Léopold-Robert 42, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 71193. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 octobre 1949.

Montres, mouvements, boîtes, pièces détachées, étuis.

EMKAWATCH

Nr. 131475. Hinterlegungsdatum: 19. November 1949, 18 Uhr.  
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe aus Nylon.

NELON

Nr. 131476. Date de dépôt: 2 décembre 1949, 15 h.  
Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland P. Langer, Gland (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 71178. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 novembre 1949.

Farine laiteuse concentrée pour l'élevage des porcelets.



Nr. 131477. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1949, 18 Uhr.  
Elastic AG., Elsässerstrasse 248, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 128605. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1949 an.

Gummilitzen, Gummikordeln, Gummifäden, elastische Gewebe und Wirkwaren am Stück und daraus hergestellte Artikel.

Goliath



Nr. 131478. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1949, 14 Uhr.  
Hüni & Co., Bahnhofstrasse 29, Horgen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71633. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Dezember 1949 an.

Leder.



N° 131479. Date de dépôt: 6 décembre 1949, 18 h.  
Firmenich & Co. successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie, route de l'Aire 1, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 72888. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 décembre 1949.

Produits chimiques pour la préparation de parfums et autres produits de parfumerie, de savons et de cosmétiques; parfums artificiels et synthétiques; huiles essentielles.

**METHYLIA**

N° 131480. Date de dépôt: 6 décembre 1949, 18 h.  
Firmenich & Co. successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie, route de l'Aire 1, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 73086. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 décembre 1949.

Produits chimiques pour la préparation de parfums et autres produits de parfumerie, de savons et de cosmétiques; parfums artificiels et synthétiques; huiles essentielles.

« LILANTHÈME »

N° 131481. Date de dépôt: 6 décembre 1949, 18 h.  
Firmenich & Co. successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie, route de l'Aire 1, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 73749. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 décembre 1949.

Produits chimiques pour la préparation de parfum et autres produits de parfumerie, de savons et de cosmétiques; parfums artificiels et synthétiques; huiles essentielles.

« ANTHEROZIA »

Nr. 131482. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1949, 17 Uhr.  
Ernst Hürlimann, Oberdorfstrasse, Wädenswil (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71787. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. November 1949 an.

Chemisch-technische Produkte, Bodenwische, Schuhcreme, Lederfette.

**Uto**

Nr. 131483. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1949, 5 Uhr.  
Tschupp & Cie. Aktiengesellschaft in Ballwil, Ballwil (Luzern, Schweiz).  
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71324. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. November 1949 an.

Frostschutzmittel für Autokühler.



Nr. 131484. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1949, 18 Uhr.  
Brauerei Haidengut, Haldenstrasse 69, Winterthur (Schweiz).  
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71041. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. September 1949 an.

Künstliches Mineralwasser.



Nr. 131485. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1949, 18 Uhr.  
Brauerei Haidengut, Haldenstrasse 69, Winterthur (Schweiz).  
Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 71042. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. September 1949 an.

Künstliches Mineralwasser.



Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits  
Marke Nr. 124275. — Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft Zürich (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt durch die Streichung der Wörter « Garne und Fäden ». — Eingetragen am 14. Dezember 1949.  
Marke Nr. 131019. — Aktiebolaget Pharmacia, Stockholm (Schweden). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet wie folgt: Blutplasmaersatz. — Eingetragen am 14. Dezember 1949.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 119368. — Valfior Aktiengesellschaft Scardanal-Bonaduz, in Scardanal-Bonaduz (Graubünden, Schweiz). — Gelöscht am 14. Dezember 1949 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

## Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

Über die Verlängerung der Geltungsdauer befristeter rechtlicher Schutzmassnahmen für die Hotel- und die Stickereiindustrie  
(Vom 9. Dezember 1949)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 91 des Bundesgesetzes vom 28. September 1944 über rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und die Stickereiindustrie, beschliesst:

Art. 1. Die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 28. September 1944 über rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und die Stickereiindustrie betreffend die Stundung, die Herabsetzung des Zinsfusses auf Kapitalforderungen, die vom Betriebsergebnis abhängige Verzinsung sowie über den Nachlass oder die Stundung von Hotelpachtzinsen bleiben bis Ende Dezember 1950 rechtswirksam.

Demgemäss wird in den Artikeln 5, 6, 7, 9, 10, 11, 17, 19, 79, 80 und 90 die Jahreszahl 1947 durch die Jahreszahl 1950 ersetzt.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1950 in Kraft.

### Arrêté du Conseil fédéral

prolongeant des délais en matière de mesures juridiques pour l'industrie hôtelière et la broderie

(Du 9 décembre 1949)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 91 de la loi du 28 septembre 1944 instituant des mesures juridiques en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie, arrête:

Article premier. Sont prorogés jusqu'au 31 décembre 1950 les délais que la loi du 28 septembre 1944 instituant des mesures juridiques en faveur de l'industrie hôtelière et de la broderie prévoit aux articles 5, 6, 7, 9, 10, 11, 17, 19, 79, 80 et 90 en matière de sursis, de réduction du taux de l'intérêt de créances de capital, d'intérêt variable dépendant des résultats de l'exploitation et de remise ou de sursis au paiement de fermages hôteliers.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1950.

**Bundesbeschluss****Über die Förderung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften**  
(Vom 22. Juni 1949)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 31<sup>bis</sup>, Absatz 2, der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. Januar 1949, beschliesst:

**Art. 1. Grundsatz.** Der Bund fördert nach Massgabe dieses Beschlusses die Vermittlung von Darlehen und Krediten im Gewerbe, mit Einschluss des Detailhandels, durch die Ausrichtung von Beiträgen an die gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften (Genossenschaften).

Beiträge werden nur an gemeinnützige Genossenschaften ausgerichtet, die den Gewerbetreibenden aller Berufszweige offenstehen, über einen rationalen Betrieb verfügen und für eine sachgemässe und den allgemeinen Interessen entsprechende Geschäftsführung Gewähr bieten.

Die Beiträge bestehen in einem Zuschuss an die allgemeinen Verwaltungskosten der Genossenschaften und in der teilweisen Uebernahme der Verluste aus den von den Genossenschaften eingegangenen Bürgschaften.

**Art. 2. Verwaltungskostenbeitrag.** Der Verwaltungskostenbeitrag wird nur für Aufwendungen ausgerichtet, die zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaften unerlässlich sind, und kann bis zur Hälfte der anrechenbaren Kosten betragen, soweit diese durch die ordentlichen Einnahmen nicht gedeckt werden. Er soll in einem angemessenen Verhältnis zum Bürgschaftsbestand stehen.

Der Verwaltungskostenbeitrag wird nur ausgerichtet, wenn der Kanton, in dessen Gebiet die Genossenschaft tätig ist, einen mindestens gleich hohen Beitrag ausrichtet. Der Bundesrat kann für Genossenschaften, deren Tätigkeit sich auf das Gebiet der ganzen Schweiz erstreckt, hinsichtlich einzelner Kantone Ausnahmen zulassen, wenn die Genossenschaft nur in geringem Umfang im Kantonsgebiet tätig ist.

**Art. 3. Teilweise Uebernahme von Bürgschaftsverlusten.** Die teilweise Uebernahme allfälliger Bürgschaftsverluste kann betragen:

- a) bei gewöhnlichen Bürgschaften bis zu 75%,
- b) bei Bürgschaften mit erhöhtem Risiko bis zu 90%.

Eingetretene Verluste werden nur vergütet, soweit die Genossenschaft die einschlägigen Vorschriften befolgt und die ihr zumutbare Sorgfalt angewandt hat.

**Art. 4. Verfügbare Mittel.** In den Voranschlag des Bundes wird jeweils ein Kredit für die Beiträge an die Genossenschaften eingestellt.

Die Zinsen der 3½ Millionen Franken, die gemäss dem Bundesbeschluss vom 24. September 1918 über den Fonds für gewerbliche Hilfseinrichtungen für die Förderung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften bestimmt sind, werden zur teilweisen Deckung dieser Ausgaben verwendet.

Das Kapital darf nur in Anspruch genommen werden, falls die Bürgschaftsverluste eines Jahres den Zinsertrag dieses Jahres übersteigen. In diesem Fall sind die Zinsen in den folgenden Jahren, soweit sie nicht zur Deckung von Bürgschaftsverlusten verwendet werden müssen, solange zum Kapital zu schlagen, bis das Kapital seine ursprüngliche Höhe von 3½ Millionen Franken wiederum erreicht hat.

**Art. 5. Schlussbestimmungen.** Der Bundesrat ist mit dem Erlass der erforderlichen Ausführungsvorschriften beauftragt. Er kann die Ausrichtung der Beiträge von weiteren Bedingungen abhängig machen.

Dieser Beschluss ist gemäss Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens und wird auf den gleichen Zeitpunkt den Bundesratsbeschluss vom 13. September 1941/12. Juli 1946 über die Gewerbehilfe durch die gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften auflieben.

**Ausführungsverordnung****zum Bundesbeschluss über die Förderung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften**

(Vom 9. Dezember 1949)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 22. Juni 1949 über die Förderung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften, beschliesst:

**I. Tätigkeit der Genossenschaften**

**Art. 1. Im allgemeinen.** Die Tätigkeit der beitragsberechtigten gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften (im folgenden «Genossenschaften» genannt) kann bestehen:

- a) in der Verbürgung von Darlehen und Krediten zugunsten von Angehörigen des Gewerbes, mit Einschluss des Detailhandels, zur Eröffnung und Uebernahme sowie zur Erhaltung und Erweiterung von Betrieben;
- b) in der Mitwirkung bei der Sanierung und Liquidation von Betrieben des Gewerbes, mit Einschluss des Detailhandels.

Die Verbürgung von Darlehen und Krediten soll in der Regel mit allgemeiner geschäftlicher Beratung sowie mit der Einrichtung und Führung der Buchhaltung und mit der Uebernahme von Treuhandarbeiten verbunden werden.

Die Genossenschaften dürfen selber keine Darlehen und Kredite gewähren.

**Art. 2. Geschäfte auf eigenes Risiko.** Die Genossenschaften dürfen andere Geschäfte als die in Artikel 1 genannten, wie Baugarantien und Kautionen, nur auf eigenes Risiko und nur insoweit betreiben, als dadurch die Tätigkeit gemäss Artikel 1 nicht beeinträchtigt wird.

Für die in Absatz 1 genannten Geschäfte ist eine besondere Betriebsrechnung zu führen oder in der allgemeinen Betriebsrechnung eine angemessene Vergütung einzusetzen. Ueberschüsse aus solchen Geschäften sollen der Tätigkeit gemäss Artikel 1 dienstbar gemacht werden.

**Art. 3. Voraussetzungen für die Bewilligung von Gesuchen.** Gesuche um Verbürgung oder Mitwirkung bei Sanierungen und Liquidationen gemäss Artikel 1 sollen nur bewilligt werden, wenn

- a) der Gesuchsteller in persönlicher und beruflicher Hinsicht der Hilfe würdig ist;
- b) im Fall der Verbürgung und Sanierung der Betrieb des Gesuchstellers lebensfähig ist;
- c) im Fall der Verbürgung die Rückzahlung des Darlehens oder des Kredites nicht als gefährdet erscheint.

Im Fall der Verbürgung ist der Gesuchsteller wenn möglich zur Bestellung von Sicherheiten anzuhalten.

**Art. 4. Höhe der Hauptschuld.** Die zu verbürgende Hauptschuld darf 10 000 Franken und im Fall der Stellung von Sicherheiten 15 000 Franken nicht übersteigen.

Für allfällige Kosten und Zinsen dürfen sich die Genossenschaften höchstens im Ausmass von 20% der Hauptschuld verbürgen.

Für ein und denselben Bürgschaftsnehmer dürfen nur ausnahmsweise gleichzeitig mehrere Bürgschaften eingegangen werden. Auch in diesem Fall gelten die Bestimmungen der Absätze 1 und 2.

**Art. 5. Amortisation.** Die verbürgten Darlehen und Kredite sind so rasch als möglich, längstens aber binnen 10 Jahren und im Fall der Stellung von Sicherheiten längstens binnen 15 Jahren, zu amortisieren.

**Art. 6. Beaufsichtigung der Bürgschaftsnehmer.** Die Genossenschaften haben die Bürgschaftsnehmer während der ganzen Dauer der Bürgschaft in geeigneter Weise zu beaufsichtigen, insbesondere die Buchhaltung und Betriebsführung periodisch zu prüfen oder prüfen zu lassen, und die notwendigen Vorkehren zu treffen, die im Interesse des Bürgschaftsnehmers liegen und zur Vermeidung von Verlusten notwendig sind.

**Art. 7. Bürgschaften mit erhöhtem Risiko.** Bürgschaften mit erhöhtem Risiko gemäss Artikel 3, Absatz 1, lit. b, des Bundesbeschlusses dürfen nur eingegangen werden unter Beachtung der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (im folgenden «Departement» genannt) zu erlassenden besonderen Vorschriften.

**II. Beitragsleistung**

**Art. 8. Bemessung des Verwaltungskostenbeitrages.** Der Verwaltungskostenbeitrag gemäss Artikel 2, Absatz 2, des Bundesbeschlusses beträgt, unter Vorbehalt von Absatz 2, 50% der anrechenbaren Verwaltungskosten, soweit diese nicht durch die ordentlichen Einnahmen gedeckt werden.

Der prozentuale Anteil des Verwaltungskostenbeitrages am Bürgschaftsbestand der einzelnen Genossenschaft darf das Doppelte des prozentualen Anteils der Summe der Verwaltungskostenbeiträge am gesamten Bürgschaftsbestand aller Genossenschaften nicht übersteigen.

**Art. 9. Anrechenbare Verwaltungskosten und ordentliche Einnahmen.** Die anrechenbaren Verwaltungskosten und die ordentlichen Einnahmen werden durch einen vom Departement zu genehmigten Kontenplan festgelegt.

Als anrechenbare Verwaltungskosten gelten insbesondere:

- a) die Betriebskosten der Genossenschaft;
- b) diejenigen Kosten für Buchhaltungs- und Treuhandarbeiten im Interesse der Bürgschaftsnehmer und für die Mitwirkung bei Sanierungen und Liquidationen, die dem Gesuchsteller wegen finanziell bedrängter Lage erlassen werden müssen;
- c) ein vom Departement festzusetzender Teil der Mitgliederbeiträge der Genossenschaften an den Schweizerischen Verband der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften (im folgenden «Verband» genannt). Nicht als anrechenbare Verwaltungskosten gelten insbesondere:

- a) allfällige Steuern;
- b) die Kosten für die eingehende Prüfung solcher Gesuche, die schon nach vorläufiger Prüfung als unbegründet abgewiesen werden müssten.

Als ordentliche Einnahmen gelten insbesondere:

- a) Gebühren für die Prüfung der Gesuche;
- b) Provisionen auf den übernommenen Bürgschaften;
- c) Vergütungen für Buchhaltungs- und Treuhandarbeiten;
- d) allfällige Vergütungen aus Geschäften auf eigenes Risiko gemäss Artikel 2.

**Art. 10. Ausmass der teilweisen Uebernahme von Bürgschaftsverlusten.** Die teilweise Uebernahme von allfälligen Bürgschaftsverlusten gemäss Artikel 3 des Bundesbeschlusses beträgt:

- a) bei gewöhnlichen Bürgschaften 75% des eingetretenen Verlustes;
- b) bei Bürgschaften mit erhöhtem Risiko 90% des eingetretenen Verlustes.

**Art. 11. Festsetzung und Auszahlung der Beiträge.** Die Bundesbeiträge an die einzelnen Genossenschaften werden auf Grund des Bundesbeschlusses und dieser Verordnung vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (im folgenden «Bundesamt» genannt) jährlich festgesetzt.

Der Verband zahlt den ihm angeschlossenen Genossenschaften die Beiträge aus und besorgt die Abrechnung.

**Art. 12. Kantonale Beiträge.** Zur Erlangung der kantonalen Beiträge gemäss Artikel 2, Absatz 2, des Bundesbeschlusses wenden sich die Genossenschaften direkt an die Kantone.

Erstreckt sich die Tätigkeit einer Genossenschaft auf das Gebiet mehrerer Kantone, so werden die auf die einzelnen Kantone entfallenden Beiträge zur Hälfte nach der Zahl der eingegangenen Gesuche und zur Hälfte nach dem Betrag der verbürgten Darlehen in den einzelnen Kantonen bemessen.

**III. Aufsicht**

**Art. 13.** Die Genossenschaften unterstehen der Aufsicht und Kontrolle des Departementes, das damit den Verband beauftragen kann.

Die Statuten und Reglemente des Verbandes und der Bürgschaftsgenossenschaft SAFFA (Bürgschaftsgenossenschaft der Schweizer Frauen) bedürfen der Genehmigung durch das Departement. Sie werden nur genehmigt, wenn sie dem Bundesbeschluss und dieser Verordnung entsprechen.

Bestehen Zweifel über den persönlichen und sachlichen Geltungsbereich (Art. 1, Abs. 1), so entscheidet das Bundesamt.

**IV. Schlussbestimmungen**

**Art. 14. Vollzug und weitere Vorschriften.** Das Departement ist mit dem Vollzug beauftragt.

Es ist ermächtigt, weitere Vorschriften zu erlassen und die Ausrichtung der Bundesbeiträge von der Befolgung dieser Vorschriften abhängig zu machen.

An die Stelle der Vorschriften des Departementes können reglementarische Bestimmungen des Verbandes treten.

Das Departement kann die ihm zustehenden Befugnisse auf das Bundesamt übertragen.

**Art. 15. Inkrafttreten und Aufhebung von Vorschriften.** Der Bundesbeschluss vom 22. Juni 1949 über die Förderung der gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften und diese Verordnung treten am 1. Januar 1950 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden der Bundesratsbeschluss vom 13. September 1941/12. Juli 1946 über die Gewerbehilfe durch die gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaften und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften aufgehoben.

Die während der Gültigkeitsdauer der bisherigen Vorschriften eingetretenen Tatsachen werden nach diesen Bestimmungen beurteilt.

Das Departement kann das Inkrafttreten einzelner Bestimmungen für Genossenschaften, an die schon bisher Beiträge ausgerichtet wurden, hinauschieben, sofern dies zur Anpassung der Statuten und Reglemente an die neuen Vorschriften notwendig ist oder sofern andere Voraussetzungen für die Ausrichtung der Beiträge beim Inkrafttreten des Bundesbeschlusses und dieser Verordnung noch nicht erfüllt sind.

## Arrêté fédéral

tendant à encourager les coopératives de cautionnement des arts et métiers

(Du 22 juin 1949)

L'assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu l'article 31<sup>bis</sup>, 2<sup>e</sup> alinéa, de la constitution; vu le message du Conseil fédéral du 28 janvier 1949, arrête:

**Article premier. Principe.** La Confédération encourage dans les limites du présent arrêté l'octroi de prêts ou de crédits aux arts et métiers et au commerce de détail par des subventions aux coopératives de cautionnement des arts et métiers.

Les subventions ne sont allouées qu'à des coopératives de cautionnement d'utilité publique qui sont ouvertes aux exploitants de toutes les branches des arts et métiers et du commerce de détail, qui sont régies par des principes rationnels et qui offrent toute garantie pour une bonne gestion, conforme à l'intérêt général.

Les subventions sont allouées sous forme de contribution aux frais généraux d'administration des coopératives de cautionnement et de remboursement partiel des pertes subies sur les cautionnements consentis.

**Art. 2. Contribution aux frais généraux d'administration.** La contribution aux frais généraux d'administration ne sera allouée aux coopératives de cautionnement qu'à raison des dépenses indispensables à l'exécution de leurs tâches; elle pourra atteindre au plus la moitié des dépenses pouvant être prises en considération qui ne seront pas couvertes par les recettes ordinaires. Cette contribution tiendra raisonnablement compte du montant des engagements qui découlent des cautionnements en cours.

La contribution aux frais généraux d'administration ne sera allouée qu'à la condition que le canton où la coopérative de cautionnement exerce son activité accorde une subvention au moins égale. Lorsque l'activité de la coopérative de cautionnement s'étend sur l'ensemble du territoire de la Confédération, le Conseil fédéral pourra renoncer à cette condition s'il s'agit de cantons où la coopérative n'exerce qu'une activité restreinte.

**Art. 3. Remboursement partiel des pertes sur cautionnements.** Les pertes sur cautionnements pourront être remboursées dans les limites suivantes:

- a) 75% au plus s'il s'agit de cautionnements ordinaires,
- b) 90% au plus s'il s'agit de cautionnements comportant des risques élevés.

Les pertes subies ne seront remboursées que si la coopérative de cautionnement a observé les prescriptions régissant la matière et fait preuve de toute la diligence qu'on peut attendre d'elle.

**Art. 4. Disponibilités.** Il sera ouvert chaque année au budget de la Confédération un crédit en faveur des coopératives de cautionnement.

Les subventions seront partiellement couvertes par les intérêts de la somme de trois millions et demi de francs, affectée aux coopératives de cautionnement des arts et métiers en vertu de l'arrêté fédéral du 24 septembre 1948 constituant un fonds en faveur des institutions d'aide à l'artisanat et au commerce.

Le capital ne pourra servir à couvrir des pertes sur cautionnements subies au cours d'une année que dans la mesure où les intérêts afférents à cette période n'y suffiront pas. En pareil cas les intérêts qui, les années suivantes, ne seront pas employés à couvrir des pertes sur cautionnements, s'ajouteront au capital jusqu'à ce qu'il ait de nouveau atteint son montant primitif de 3 millions et demi de francs.

**Art. 5. Dispositions finales.** Le Conseil fédéral est chargé d'édicter les dispositions d'exécution nécessaires. Il peut subordonner l'octroi des subventions à d'autres conditions encore.

Le présent arrêté sera publié conformément à l'article 3 de la loi du 17 juin 1874 concernant les votations populaires sur les lois et arrêtés fédéraux.

Le Conseil fédéral fixe la date de son entrée en vigueur et abroge à cette date son arrêté du 13 septembre 1941/12 juillet 1946 sur une aide des coopératives de cautionnement des arts et métiers aux artisans et détaillants.

## Règlement d'exécution

de l'arrêté fédéral tendant à encourager les coopératives de cautionnement des arts et métiers

(Du 9 décembre 1949)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 22 juin 1949 tendant à encourager les coopératives de cautionnement des arts et métiers, arrête:

## I. Activité des coopératives

**Article premier. Activité générale.** Les coopératives de cautionnement des arts et métiers (appelées ci-après « coopératives ») qui ont droit aux subventions peuvent:

- a) Cautionner des emprunts et des crédits en faveur d'artisans et de détaillants pour leur permettre d'ouvrir, de reprendre, de maintenir ou d'agrandir une entreprise;
- b) coopérer à l'assainissement et à la liquidation d'entreprises appartenant à l'artisanat ou au commerce de détail.

En règle générale, le cautionnement d'emprunts et de crédits sera lié à des conseils sur la conduite des affaires, à l'établissement et à la tenue de comptabilités et à l'exécution de travaux fiduciaires.

Les coopératives ne peuvent accorder elles-mêmes ni prêts ni crédits.

**Art. 2. Opérations faites aux risques et périls des coopératives.** Les coopératives ne sont autorisées à faire des opérations non énumérées à l'article premier, telles que garanties de construction et autres cautionnements, qu'à leurs risques et périls et à condition que ces opérations ne causent pas de préjudice à celles qui sont prévues à l'article premier.

Les coopératives tiendront une comptabilité distincte pour les opérations énumérées à l'alinéa premier ou inscriront une bonification convenable dans leur comptabilité générale. L'excédent de recettes provenant des opérations doit être mis au service de l'une des activités prévues à l'article premier.

**Art. 3. Conditions requises pour l'acceptation des requêtes.** Les demandes présentées en vue d'obtenir un cautionnement ou une aide en cas d'assainissement ou de liquidation d'entreprise selon l'article premier ne seront agréées:

- a) Que si le requérant, tant au point de vue personnel que professionnel, mérite l'aide sollicitée;
- b) que si, en cas de cautionnement ou d'assainissement, l'entreprise du requérant est viable;
- c) que si, en cas de cautionnement, le remboursement de l'emprunt ou du crédit ne paraît pas compromis.

En cas de cautionnement, le requérant doit fournir, si possible, des sûretés.

**Art. 4. Montant de la dette principale.** La dette principale pouvant être garantie ne peut dépasser dix mille francs et, si des sûretés sont fournies, quinze mille francs.

Les coopératives peuvent s'engager jusqu'à concurrence de 20% de la dette principale en vue de couvrir des frais et intérêts.

Plusieurs cautionnements ne pourront être accordés simultanément au même bénéficiaire qu'à titre exceptionnel. Les dispositions des alinéas premier et 2 sont toutefois applicables.

**Art. 5. Amortissements des emprunts et crédits cautionnés.** Les emprunts et crédits cautionnés devront être amortis le plus tôt possible, en tout cas dans un délai de dix ans ou, si des sûretés sont fournies, dans un délai de quinze ans.

**Art. 6. Surveillance des bénéficiaires de cautionnements.** Les coopératives doivent surveiller d'une manière appropriée les bénéficiaires de cautionnements pendant toute la durée du cautionnement. Elles doivent en particulier contrôler ou faire contrôler périodiquement leurs livres et leur gestion et prendre les mesures qui se révèlent nécessaires dans l'intérêt du débiteur ou pour éviter des pertes.

**Art. 7. Cautionnements comportant des risques élevés.** Les cautionnements comportant des risques élevés selon l'article 3, 1<sup>er</sup> alinéa, lettre b, de l'arrêté fédéral du 22 juin 1949 seront accordés conformément aux dispositions spéciales qu'édicterait le Département de l'économie publique (appelé ci-après « département »).

## II. Subventions

**Art. 8. Montant de la contribution aux frais généraux d'administration.** Sous réserve de l'alinéa 2, la contribution aux frais généraux d'administration, selon l'article 2, 2<sup>e</sup> alinéa, de l'arrêté fédéral, est fixée à 50% des frais pouvant être pris en considération qui ne sont pas couverts par les recettes ordinaires.

La contribution aux frais généraux d'administration ne dépassera pas le double du pourcentage que représente la somme des contributions aux frais généraux d'administration par rapport à la somme des engagements assumés par toutes les coopératives au titre de cautionnements.

**Art. 9. Frais généraux d'administration pouvant être pris en considération et recettes ordinaires.** Les frais généraux d'administration pouvant être pris en considération et les recettes ordinaires feront l'objet d'un plan comptable approuvé par le département.

Peuvent être pris en considération notamment les frais généraux d'administration suivants:

- a) Les frais d'exploitation de la coopérative;
- b) les frais de travaux comptables et fiduciaires exécutés dans l'intérêt des bénéficiaires de cautionnements, ainsi que les frais d'assainissement ou de liquidation, lorsque, en raison de la situation matérielle précaire de l'intéressé, les frais ont dû être remis;
- c) une part, fixée par le département, des cotisations à verser à l'union suisse des coopératives de cautionnement des arts et métiers (appelée ci-après « union »).

Ne peuvent être pris en considération notamment les frais généraux d'administration suivants:

- a) Les impôts éventuels;
- b) les frais d'enquête approfondie concernant les demandes qui, lors d'une enquête préliminaire, auraient été déjà rejetées comme insuffisamment motivées.

Sont considérées comme recettes ordinaires:

- a) Les taxes d'examen des demandes;
- b) les commissions sur cautionnements accordés;
- c) les recettes provenant de travaux comptables ou fiduciaires;
- d) les recettes éventuelles provenant d'opérations que les coopératives font à leurs risques et périls, conformément à l'article 2.

**Art. 10. Calcul du remboursement partiel des pertes sur cautionnements.** Le remboursement partiel des pertes sur cautionnements, selon l'article 3 de l'arrêté fédéral, s'opérera aux taux suivants:

- a) 75% de la perte enregistrée s'il s'agit de cautionnements ordinaires;
- b) 90% de la perte enregistrée s'il s'agit de cautionnements comportant des risques élevés.

**Art. 11. Calcul et paiement des subventions.** Les subventions fédérales allouées aux diverses coopératives seront fixées chaque année par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (appelé ci-après « office fédéral »), conformément aux dispositions de l'arrêté fédéral et du présent règlement.

L'union verse les subventions aux coopératives qui lui sont affiliées et établit les décomptes.

**Art. 12. Subventions cantonales.** Les coopératives s'adresseront directement aux cantons en vue d'obtenir les subventions cantonales prévues à l'article 2, 2<sup>e</sup> alinéa, de l'arrêté fédéral.

Lorsque l'activité d'une coopérative s'étend sur territoire de plusieurs cantons, les subventions afférentes à chacun d'eux se calculent par moitié suivant le nombre de demandes reçues et par moitié suivant le montant des emprunts et crédits cautionnés dans chaque canton.

## III. Surveillance

**Art. 13.** Les coopératives sont soumises à la surveillance et au contrôle du département, qui peut en charger l'union.

Les statuts et règlements de l'union et de la SAFFA, coopérative de cautionnement des femmes suisses, devront être approuvés par le département. Ils ne pourront l'être que s'ils sont conformes à l'arrêté fédéral et au présent règlement.



En cas de doute au sujet de l'application de l'article premier, 1<sup>er</sup> alinéa, du présent règlement, l'office fédéral décidera.

#### IV. Dispositions finales

Art. 14. Exécution et dispositions complémentaires. Le département est chargé de l'exécution du présent règlement.

Il a la faculté d'édicter des dispositions complémentaires et de subordonner l'octroi de subventions fédérales à l'observation de ces dispositions.

Il a la faculté de substituer aux dispositions du département, celles de l'union.

Le département peut déléguer ses attributions à l'office fédéral.

Art. 15. Entrée en vigueur des dispositions nouvelles et abrogation des anciennes. L'arrêté fédéral du 22 juin 1949 tendant à encourager les coopératives de cautionnement des arts et métiers et le présent règlement entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1950.

Sont abrogés à cette date l'arrêté du Conseil fédéral du 13 septembre 1941/12 juillet 1946 sur une aide des coopératives de cautionnement des arts et métiers aux artisans et détaillants et les règlements d'exécution qui s'y rapportent.

Les faits survenus sous l'empire de l'ancienne réglementation seront traités conformément à celle-ci.

Le département peut différer l'entrée en vigueur de certaines dispositions à l'égard de coopératives qui ont déjà bénéficié de subventions, si cette mesure se révèle nécessaire pour leur permettre d'adapter leurs statuts et règlements aux prescriptions nouvelles ou lorsqu'elles ne remplissent pas encore telle autre condition requise pour l'octroi de subventions depuis l'entrée en vigueur de l'arrêté fédéral et du présent règlement.

#### Grossbritannien und Nord-Irland — «Token Imports»

Laut Mitteilung des «Board of Trade» kommt das «Token Import»-System im Jahre 1950 für Waren schweizerischer Herkunft unter Beibehaltung des bisherigen Verfahrens zur Anwendung. Die «Token Import»-Quote ist auch für das Jahr 1950 auf 20 % des Durchschnittswertes der vom betreffenden Gesuchsteller in den Jahren 1936—1938 nach Grossbritannien und Nord-Irland ausgeführten Waren derselben Art festgesetzt. 299. 21. 12. 49.

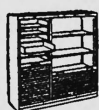
#### Grande-Bretagne et Irlande du Nord — «Token Imports»

Selon communication du «Board of Trade», la réglementation des «Token Imports» s'appliquera en 1950 aux marchandises d'origine suisse; la procédure actuelle sera maintenue. La liste des marchandises actuellement admises comme «Token Imports» ne subit pas de changement. Le contingent des «Token Imports» reste fixé pour l'année 1950 à 20 % de la valeur moyenne des marchandises du même genre exportées par le requérant à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande du Nord pendant les années 1936 à 1938. 299. 21. 12. 49.

#### Gran Bretagna e Irlanda del Nord — «Token Imports»

Secondo comunicazione del «Board of Trade», il regime del «Token Imports» sarà applicato, nell'anno 1950, alle merci d'origine svizzera e sarà mantenuto il procedimento seguito finora. La lista delle merci «Token Imports» rimane invariata e l'aliquota del «Token Import» è fissata, anche per il 1950, in ragione del 20 % del valore medio delle merci dello stesso genere esportate negli anni 1936/38 dal richiedente nella Gran Bretagna e nell'Irlanda del Nord. 299. 21. 12. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Administration des Blattes: Elfingerstr. 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



#### Zemp-Büromöbel

Formschöne und zweckdienliche  
Büroeinrichtungen in Nußbaum  
und Eiche

Flachpulte, Aktenschränke,  
Schreibmaschinenteische,  
Vertikalschränke

ROBERT ZEMP & CO. AG., MÖBELFABRIK, EMMENRÜCKE (LUZERN)



Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Basel, ausgestellte  
Depositenheft B Nr. 9789, mit einem Guthaben von Fr. 9601.80 wird  
vermisst. Z 942

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit auf-  
gefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet,  
an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen,  
wirdigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen  
Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 17. Dezember 1949.

Schweizerische Kreditanstalt.

## LAGERLISTE ÜBER OCCASIONS- RECHENMASCHINEN

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| ARCHIMEDES        | MADAS 20 AV/16 L |
| ASTRA-ADD         | MARCHANT         |
| BADENIA           | MERCEDES         |
| BURROUGHS ADD     | MILLIONÄR        |
| BURROUGHS CALC/EL | MONROE           |
| COMPTOMETER       | MULDIVO          |
| DEMOS             | ODHNER 27        |
| DIRECT II/L-8     | PEERLESS         |
| FACIT NEA/EK      | SUNDSTRAND       |
| FRIDEN            | TRIUMPHATOR      |
| KURTH             | UNICAL           |

Diese Maschinen wurden beim Verkauf von Marchant-  
Rechenautomaten von uns eingetauscht und in unseren  
Werkstätten überholt, daher volle Garantie!

RENÉ FAIGLE ZÜRICH Tel. 46 43 73

Schuistr. 37

# Darum FRIDÉN

Fridén ist vielseitig!

Dieser Knopf löscht  
den linken und akkumuliert  
den rechten Teil im Resultat-  
werk — oder umgekehrt

Nur eine kleine Umdrehung!

Sie akkumuliert wahlweise  
Produkt, Multiplikator  
oder Quotient

5 auf einen Tastendruck!

Löschung des vorhergehenden  
Resultates  
Führung des Wagens an die  
richtige Dezimalstelle  
Übertragung des Dividenden in  
das obere Zählwerk  
Das «1» im Umdrehungswerk  
erscheint nicht  
Die Tastatur wird gelöscht

Klar und Übersichtlich

dank separatem  
Multiplikatorstastbrett mit  
seinen Bedienungstasten

Kapazitätsüberschreitungen?

Fridén macht keine Fehler!  
Umdrehungs- und Resultatwerk  
besitzen je eine Reservestelle

Keine Hebelumstellungen!

Positive Division durch Druck  
der ganzen Tasten, direkte  
negative Division durch Druck  
der linken Halbtaste

# FRIDÉN

Die berühmten amerikanischen Rechenautomaten

Verlangen Sie unverbindliche  
Vorführung und Probestellung durch den Generalvertreter für die Schweiz

**Cäsar Muggli, Zürich**

Lintheschergasse 15

Telefon (051) 25 11 67

**Natural**  
S.A.

**TRANSPORTS INTERNATIONAUX**  
*vous recommande*

son service \*

**FRET AERIEN**

pour l'exécution rapide et soignée de vos transports en provenance et à destination de la Suisse



Offrez une attention à votre fidèle clientèle à l'occasion des fêtes, avec nos porte-mines automatiques et tournants POSTALA gravés de votre raison sociale, vous causerez un plaisir certain.

Demandez offres à **POSTALA S.A., Tramelan**  
Dépt. porte-mines publicité.

### Bezirksgericht Aarau Rechnungsruß

Das Bezirksgericht Aarau hat am 14. Dezember 1949 über  
**Rothpletz-Hagauer Friedrich Ferdinand**  
geboren 1872, Dr. h. c., Ingenieur, von und in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 7. Dezember 1949, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. On 133

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 17. Januar 1950 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 14. Dezember 1949. Bezirksgericht.

### Luzerner Brauerei « Zum Eichhof » AG., Luzern

Der Coupon Nr. 47  
unserer Aktien wird vom 19. Dezember 1949 an mit Fr. 26.50, abzüglich 5%  
Couponsteuer (Fr. 1.325) und 25% Verrechnungssteuer (Fr. 6.625), total Fr. 7.95  
mit Lz 235  
Fr. 18.55 netto

eingelöst von der Luzerner Kantonalbank Luzern, der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern, der Schweizerischen Volksbank Luzern, der AG. Leu & Cie., Zürich, und von unserer Geschäftskasse (Eichhof).

Luzern, den 17. Dezember 1949. Die Direktion.

**G+W Zeichengeräte**

Ein begehrtes Geschenk sind **SWISS-BALLA-Zeichenmaschinen** — 12 verschiedene Modelle für alle Ansprüche, Kleinformat schon zu Fr. 34.—.

Verlangen Sie Prospekte!

**GRAB & WILDI AG**

Ausstellung und Verkauf:  
Zürich Seilergraben 59  
Tel. 24.35.88

Büros, Fabrikation  
Versand: Urdorf  
Bahnhofplatz Tel. 91.76.67

## Basellandschaftliche Ueberlandbahn

### Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 4. Januar 1950, 16 Uhr, im Sitzungssaal des Genossenschaftshauses  
im Freidorf, Muttens

#### Traktandum:

Berichterstattung und Beschlussfassung über die Verlegung der ca. 925 m langen Bahnlinie von der St. Jakobstrasse beim Freidorf in den Höhlebachgraben (Landratsbeschluss vom 17. Februar 1949).

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 2. Januar 1950 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Aktionären Eintrittskarten zustellen wird.

Liestal, den 15. Dezember 1949.

Der Verwaltungsrat.



**Wenn KORKE**  
dann von  
Korkfabrik Laufen  
Hans Scheidegger AG.  
Laufen (Jura)  
Telefon (061) 79022

**OSO**  
1 Druck-3 Buchungen  
**Buch**  
1 Druck-3 Buchungen  
**halt**  
1 Druck-3 Buchungen  
**ung**

einfach,  
übersichtlich,  
zeitsparend  
Prospekte und  
Vorführung durch

**Scholl**

Gebrüder Scholl AG.  
Zürich, Feststrasse 3  
Tel. (051) 237600  
Genf: Rue du Mont-Blanc 12  
Luzern: Via E.-Bessi 4

Insertieren Sie im SHAB.

Lieferbar prompt ab Lager:  
**Terpinéol anhydr.**



**Geobell S.A., Zurich**  
Marktgasse 4  
Tel. (051) 341179

### Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmässige Frist von sechs Monaten sämtliche bis 30. Juni 1950 kündbar werdenden

#### Obligationen unserer Bank

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.  
Lenzburg, den 15. Dezember 1949.

Die Direktion.

**METALL-SCHILDER  
ZIFFERBLÄTTER  
SKALEN**

**ALOXYD A.G.**

Biel, Telefon (032) 27481

Insertieren Sie im SHAB.

### Gewerbekasse Baden

Aktienkapital Fr. 4 000 000

Reserven Fr. 2 450 000

#### Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. Januar bis 31. März 1950 kündbar werdenden Obligationen.

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion der gekündeten Titel in

#### 3%-Obligationen

auf 5 Jahre fest, mit Semestercoupons.

Z 941

Baden, den 19. Dezember 1949.

### Emprunt hypothécaire 1<sup>er</sup> rang 4 1/4 %

« Les Rives de Prangins S.A. » à Prangins 1938, de 1 800 000 de francs

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 15 obligations de 1000 fr. chacune, portant les N<sup>os</sup> 52, 131, 264, 304, 465, 797, 830, 939, 1128, 1190, 1262, 1364, 1436, 1572, 1746, ont été désignées par le sort pour être remboursées au pair le 1<sup>er</sup> avril 1950. Le remboursement aura lieu contre remise des obligations munies de tous les coupons non échus, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences, à la Société de banque suisse, à Genève, Lausanne, Nyon et ses divers sièges et agences, chez MM. Gonet et Cie, banquiers, à Nyon. L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1<sup>er</sup> avril 1950.

L 446

Lausanne, le 16 décembre 1949.

Banque cantonale vaudoise.

### Société Foncière Lausannoise S.A.

La société procédera, dès ce jour, au recouppement de ses actions sur présentation des titres, directement par les porteurs ou par leurs mandataires. S'adresser auprès de MM. Hofstetter & Cie, banquiers, 6, Lion-d'Or, à Lausanne.

L 447

### Société anonyme CONRAD ZSCHOKKE

Le dividende de l'exercice 1948/49 a été fixé à 8% payable dès le 17 décembre 1949, à raison de:

Fr. 8.— brut à chacune des 10 693 actions C au porteur de 100 fr. nominal, N<sup>os</sup> 10 726 à 21 418;  
Fr. 6.— brut à chacune des 1307 actions C au porteur de 100 fr. nominal, N<sup>os</sup> 21 419 à 22 725 émises le 5 octobre 1948 avec jouissance au 1<sup>er</sup> octobre 1949 (9 mois);  
Fr. 4.40 brut à chacune des 10 725 actions C nominatives de 100 fr. nominal, N<sup>os</sup> 1 à 10 725 libérées de 60% (dont 20% le 5 octobre 1948);  
Fr. 3.60 brut à chacune des 13 275 actions C nominatives de 100 fr. nominal, N<sup>os</sup> 22 726 à 36 000, libérées de 60% le 5 octobre 1948 X 383  
moins Impôts de 30 %

contre remise du coupon N<sup>o</sup> 6 aux guichets de MM. Pictet & Cie, 6, rue Diday, à Genève.

## UNITED STATES LINES

Nächste ABFAHRTEN nach NEW YORK, Baltimore, Boston, Philadelphia

| Dampfer:           | ab:       | am:          | Ankunft New York: |
|--------------------|-----------|--------------|-------------------|
| American Counselor | Rotterdam | 24. Dez.     | 2. Jan. 1950      |
| American Ranger    | Le Havre  | 28. Dez.     | 6. Jan.           |
| American Attorney  | Rotterdam | 31. Dez.     | 9. Jan.           |
| * AMERICA          | Le Havre  | 6. Jan. 1950 | 12. Jan.          |
| American Lawyer    | Rotterdam | 7. Jan.      | 16. Jan.          |
| * American Scout   | Le Havre  | 7. Jan.      | 16. Jan.          |
| American Judge     | Rotterdam | 14. Jan.     | 23. Jan.          |
| * WASHINGTON       | Hamburg   | 15. Jan.     | 24. Jan.          |
| * WASHINGTON       | Le Havre  | 16. Jan.     | 24. Jan.          |
| American Farmer    | Le Havre  | 16. Jan.     | 25. Jan.          |
| American Jurist    | Rotterdam | 21. Jan.     | 30. Jan.          |
| * AMERICA          | Le Havre  | 26. Jan.     | 1. Feb.           |
| American Counselor | Rotterdam | 28. Jan.     | 6. Feb.           |

\* mit Kühlraum

« Received » oder « Shipped » - Konnossemente

erhältlich bei den GENERALFRACHTAGENTEN

Internationale Transportgesellschaft

**GEBRÜDER GONDRA AG.**

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds  
Chiasso, St. Margrethen, Vallorbe